

Werter Herr Vorsitzender

Werter Herr Bürgermeister

Werte Damen und Herren Abgeordnete

Werte Gäste

Der Seniorenbeirat erhielt 2022 entsprechend der Festlegung der „Seniorenfördermittelsatzung“ Zuwendungen in Höhe von 30.000,-€, die folgendermaßen aufgeschlüsselt werden:

Beirat	—500,-€	Geschäftskosten
Beirat	-3.000,-€	institutionelle Fördermittel
Vereine	27.000,-€	pro Kopf 24,37€

Die Übergabe der Fördermittel erfolgt grundsätzlich nach der Maßgabe, dieser nur zum Zwecke der ehrenamtlichen Seniorenarbeit zu nutzen.

Schwerpunktausgaben:

Seniorentag im Rahmen der Brandenburger Seniorenwoche

Unterstützung 2 Konzertbesuche

Ausgaben als Dankeschön – Blumen, Glückwunsch – Karten u. Ä.

Ausgestaltung der Beiratssitzungen

Für die Verwendung der Fördermittel wurden den Vorständen der Vereine Vorgaben empfohlen, die nach folgenden Schwerpunkten geordnet waren:

- Unterhalt der Begegnungsstätten (so vorhanden)
- Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit
- Vereinsarbeit zur Sicherung der Kontaktnahme untereinander (Motto: Nicht einsam – sondern gemeinsam)
- Mitgliedergewinnung
- Jubiläen der Vereine und Einzelpersonen die in den Vereinen langjährig gute und zuverlässige ehrenamtliche Seniorenarbeit leisten.

Alle Mitgliedsvereine beschlossen auf Mitgliedsversammlungen Arbeitsprogramme für das laufende Jahr.

Diese müssen im Folgejahr schriftlich abgerechnet werden.

Aus Ihnen müssen die Mittelhöhen der Ausgaben entsprechend der zuvor genannten Schwerpunkte hervorgehen.

Für das Jahr 2022 liegen von allen Mitgliedsvereinen diese Abrechnungen im Büro des Beirates in schriftlicher Form vor.

Die Gruppenarbeit in den Vereinen und Gruppen lief auf Grund von Festlegungen zur Vermeidung von Corona – Ausfällen 2022 zunächst sehr schleppend an, wurde aber durch entsprechende Lockerungen der Vorschriften, ab Mai 2022 wieder stabil.

Einige Aktivitäten sind bedauerlicherweise durch Corona stark zurückgedrängt worden oder sind ganz aus dem Programm verschwunden.

Tanzgruppen 2X, Chorgesang 2X, Kegeln 3X.

Zusammenfassend ist festzustellen:

Die Schwerpunkte lagen in Vereinsjubiläen:	Oase	110 Jahre
	Volkssolidarität	25 Jahre
	LEW/AEG	25 Jahre
	Heimstättensiedlung	100 Jahre

Gesamt wurden ca. 5.000,-€ dafür ausgegeben.

Weitere Schwerpunkte waren:

- Mitgliederbetreuung ca. 1.000,-€
- Sicherung der Begegnungsstätten, techn. Veränderungen 4.350,-€
- Mietkosten (Klubhaus, Bürgerhaus, Vereinsräume) 1.400,-€
- Ausgaben für Aufwandserschädigung von Gruppenleiter mit Schwerpunkt Volkssolidarität Ortsteil Hennigsdorf, LEW/AEG, JR 2.100,-€
- Spenden, Einladungen, Kinderfest für Migranten 380,-€
- Kranken- und Altenbetreuung 400,-€
- 19 Busfahrten bzw. Schiffsfahrten wurden unternommen.
- 7 Großveranstaltungen besucht, bzw. veranstaltet 3.000,-€
- 6 Vorträge im Bürgerhaus organisiert, bei freiem Eintritt. (Schwerpunkt Geschichtsverein und Traditionsverein)
- 4 Vereine Kegeln noch regelmäßig in Abständen von 2 bzw. 4 Wochen.

Auch im Jahr 2023 verlief die Vergabe der von Ihnen bewilligten Fördermittel ohne Probleme entsprechend BV 060 / 2019 ab.

Vielen Dank an Sie, werte Abgeordnete, für Ihre Unterstützung unserer Ehrenamtlichen Arbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Harald Politz
Vorsitzender
Seniorenbeirat der Stadt Hennigsdorf